

Keine Zauberei!

Schöne Planung ist keine Zauberei. Wie man ohne Zauberstab Wohnideen visualisiert, erfuhren die Teilnehmer des Palette CAD-»Gipfeltreffens« am 2. und 3. Juli in Fulda. 160 Kunden nutzten die Gelegenheit zur Weiterbildung und zum Austausch mit Kollegen.

Die Anwendertage von Palette CAD zeichnen sich durch praxisbezogene Information, gute Workshops, Vorträge zu richtungsweisenden Themen für Handwerk und Mittelstand sowie durch die zwanglose Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und Kollegen aus. Die 6. Anwendertage fanden Anfang Juli in Fulda statt. 160 Anwender und Partner aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich und der Slowakei folgten der Einladung des Softwarehauses; Schreiner, Fliesenleger und Kachelofenbauer waren be-



Georg Durst gab Tipps für zielgruppengerechtes Marketing.



Prof. Dr. Oliver Deussen sprach über visuelle Kommunikation.

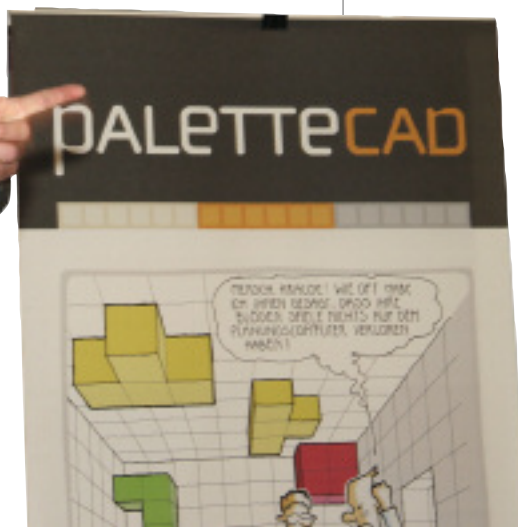
sonders zahlreich vertreten. Um Kollegen zusammenzubringen, hatten die Veranstalter erstmals nach Branchen bezeichnete Begegnungszonen eingerichtet. In den Pausen wurden dort branchenspezifische Probleme diskutiert. Die Experten vom »Orangenen Kreuz« – ein PC-Service, der auf Wunsch vieler Anwender bereits im letzten Jahr eingeführt wurde – kümmerten sich in den Pausen um kleine und große Laptop-Unfälle und beantworteten individuelle Hard- und Softwarefragen.

Neuer Natursteinkatalog

Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung stand diesmal das Thema »Schöne Planungen sind keine Zauberei«. Mit einem Zauberhut ausgestattet, zeigte Palette-Geschäftsführer Dr. Walter Zinser live und mit nur wenigen Mausklicks eine Fülle von planerischen Tricks in Palette CAD. Währenddessen wurde im Saal eifrig notiert, nachgefragt und Gesehenes und Gehörtes direkt am eigenen Laptop erprobt. Das Aufsetzen einer Thekenplatte mit Profil ist mit Palette CAD beispielsweise problemlos möglich. Achtung Natursteinverarbeiter: Ein erweiterter Katalog von Unmaßplatten aus Naturwerkstein, erarbeitet in Kooperation mit Rossittis, ist seit dem Frühjahr fester Bestandteil des Programms. Ein neuer Küchenkatalog mit Systemmöbeln, ein Treppenbauprogramm sowie offene CNC-Schnittstellen für eine durchgängige Anbindung im Bereich der Holztechnik werden dem Benutzer mit dem nächsten Update noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen. Damit bietet Palette CAD Planern unterschiedlicher Gewerke eine ausgereifte Komplettlösung, die intuitiv – wie von Zauberhand – funktioniert und eine Vielzahl gestalterischer Möglichkeiten beinhaltet. Diese Möglichkeiten stellte Walter Zinser vor. Besonders großen Anklang finden Darstellungen im »künstlerischen Modus«, weil diese nicht glatt und fertig, sondern als professionelle Skizzen wahrgenommen werden (siehe dazu unser Bericht in Naturstein 4/2009, S. 17).

Visuell kommunizieren

Über Bildwahrnehmung und visuelle Kommunikation sprach Prof. Dr. Oliver Deussen, Lehrstuhlinhaber für Computergrafik an der Universität Konstanz. Deussen zeigte Möglichkeiten illustrativer Bilderzeugung auf, u. a. die Imitation von Maltechniken,



Dr. Walter Zinser mit Zauberhut
Fotos: Bärbel Holländer



Volles Haus

beispielsweise von Pinselstrichen in Wasserfarben-Optik. Je nachdem, welche Botschaft transportiert werden soll, sind fotorealistische 3D-Darstellungen oder wie von Hand gemalte Bilder sinnvoll. Palette CAD kooperiert in der Entwicklung entsprechender Programme mit Thomas Luft, einem jungen Wissenschaftler aus der Schule von Prof. Deussen. Als fester Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung des Unternehmens hat er den »künstlerischen Modus« mitgeprägt.

Tipps und Tricks

Auf dem Programm der Anwendertage standen auch Klassiker wie »Tipps und Tricks« für die tägliche Arbeit mit Palette CAD sowie verschiedene Diskussionsforen, u. a. Marketing für Handwerker). Georg Durst erklärte, dass man dem Kunden das bieten muss, was er will und braucht, auch Preistransparenz; hierüber ergab sich eine lebhaft Diskussion. Das gesellige Abendprogramm griff das Motto der Veranstaltung unterhaltsam auf: Ein charmanter Magier entführte die Palette CAD-Kunden in die Welt des modernen Zauberns.

Arbeit bis über beide Ohren

Was 1989 als großes Abenteuer begann, hat sich zu einem erfolgreichen Unternehmen mit über 20 festen Mitarbeitern entwickelt. Zum Doppeljubiläum (20 Jahre Palette Planungssysteme und 15 Jahre Palette CAD) zeigte man sich sehr zuversichtlich: »Viele unserer Kunden haben momentan Arbeit bis über beide Ohren; einige mussten deshalb sogar kurz-

fristig die Teilnahme an der Veranstaltung absagen«, so Dr. Walter Zinser, der das Stuttgarter Softwarehaus zusammen mit seiner Frau Sonja gegründet hat und leitet. Von der Wirtschaftskrise war auch auf den Anwendertagen nichts zu spüren. Der Mittelstand ist für Walter Zinser ein Erfolgsmodell mit Perspektive: »Die Industrie leidet an Überkapazitäten und wird unbedeutender. Das Handwerk hat Zukunft«, ist er überzeugt. Erfolg kommt selten von allein. Palette CAD bietet jedes Jahr interessante Updates, prompten Kundenservice und kooperiert mit starken Partnern. Kunden und Partner bescheinigten dem Palette-Team Begeisterung für die Sache und außergewöhnliche Integrität und Menschlichkeit.

Am Ende der Tagung waren sich alle Beteiligten darin einig, dass die Anwendertage 2009 eine inspirierende Veranstaltung waren. Man darf gespannt sein, was die Organisatoren im nächsten Jahr aus dem Hut zaubern werden. So viel steht schon heute fest: Die nächsten Anwendertage finden vom 1. und 2. Juli 2010 in Fulda statt. Auch Natursteinleger können profitieren.

Bärbel Holländer

Palette CAD GmbH
Behlesstraße 9
70329 Stuttgart
Tel.: 0711/9595-0
Fax: 0711/9595250
www.palette.de

Gabriele Wieninger

Werkstätten für Fotokeramik



Traditionelle Porzellanfotos

- auch als Stahlfotos
für Rasengräber lieferbar



Hinterglasfotografie

- aus hochwertigem Kristall



Porzellanbücher

- auch geeignet für Urnengräber

Am Lehwinkel 1 81471 München
T 089/746337-11 F 089/7211577
gabriele.wieninger@gmx.de

www.gawien.de